

VL	Vergleichende Literaturwissenschaft – Geschichte, Fiktion und Mythos in der mitteleuropäischen Moderne ; Összehasonlító irodalomtudomány – Történelem, fikció és mítosz a közép-európai modernségben; Comparative literature – History, fiction, and myth in the literary modernism of Central Europe	
Veranstalter ¹	Marcell Mártonffy	
Zeit	Do. 9.30–12.45 (24.9; 8.10; 22.10; 5.11; 19.11; 3.12; 17.12)	
Ort	HS 3	
Anrechnungscode	MEG4300, MES2309, MES2711	
Kreditpunkte	3, 4, 4	
Kontaktstunde	nach Vereinbarung	
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)	
Inhalt und Ziele		
Kursbeschreibung: Klärung einiger Grundbegriffe der vergleichenden Literaturwissenschaft; Annäherung zur literarischen Moderne Mitteleuropas in ideengeschichtlichem Kontext; Erschließung von wirkungsgeschichtlichen Zusammenhängen zwischen verschiedenen Ausprägungen der Fiktionalisierung der Geschichtserfahrung anhand ausschlaggebender Werke der mitteleuropäischen Literatur, mit besonderer Rücksicht auf die Funktionsvielfalt literarisch vermittelter Mythenbildung.		
Kursraster		
Termin	Thema	Literatur
KW38		
KW39	Einleitung: Grundbegriffe, Methoden, Thematik; Organisatorisches	Details zu den Primärtexten und Hinweise zur Fachliteratur
KW40		werden im Laufe der LV angegeben.
KW41	Mitteleuropa als Mythos: H. Broch, M. Csáky, Claudio Magris, P. Esterházy	
KW42		
KW43	Joseph Roth: Radetzkymarsch; G.von Rezzori: Memoiren eines Antisemiten	
KW44		
KW45	Géza Ottlik: Die Schule an der Grenze	
KW46		
KW47	Bohumil Hrabal: Scharf bewachte Züge	
KW48		
KW49	Ádám Bodor: Schutzgebiet Sinistra	
KW50		
KW51	Imre Kertész: Protokoll; Péter Esterházy: Leben und Literatur	
Bewertung		
Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit		

¹ Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.